

Kritik in der Krise?!

Positionierungen und Reflexionen einer Kritischen Sozialen Arbeit

Mit der neoliberalen Ausrichtung (wohlfahrts-)staatlichen Handelns verändert sich auch Sozialpolitik und Soziale Arbeit in vielfältiger Weise. Wachsende gesellschaftliche Ungleichheiten, die Privatisierung gesellschaftlicher Risiken, Aktivierungsmaßnahmen für einen flexibilisierten Arbeitsmarkt oder neue Sicherheits- und Ordnungspolitiken sind nur einige Entwicklungen, in denen Soziale Arbeit als personenbezogene Form staatlichen Handelns involviert ist. Zugleich bilden die Elemente „Hilfe“ oder „Bildung“ sowie das Fördern von persönlicher und gesellschaftlicher Emanzipation von benachteiligten Individuen und Gruppen eine wesentliche Identifikation und Legitimation für das professionelle Handeln vieler MitarbeiterInnen in sozialen Einrichtungen. Gegenwärtige Ökonomisierungstendenzen führen dazu, dass Soziale Arbeit vielerorts mit Dequalifizierungs- und Depolitisierungstendenzen konfrontiert ist, aber auch fachliche Konzepte sich unter den gegenwärtigen Bedingungen mitunter als problematisch erweisen.

Angesichts dieser Spannungen stellt sich für Soziale Arbeit die Frage, wie sie damit umgehen soll? Eine Kritische Soziale Arbeit steht daher vor der Herausforderung einerseits eine „scharfe“ gesellschaftskritische Analyse zu betreiben und dabei die Involviertheit Sozialer Arbeit in diesen Vorgängen aufzuzeigen, andererseits aber auch Denkanstöße für die Entwicklung kritischen Handelns in sozialen Organisationen wie auch für wissenschaftliche Praxis und Lehre zu geben. AutorInnen des Kurswechsels 3/09 laden herzlich alle Interessierten der Sozialen Arbeit ein, um an diesem Abend gemeinsam über Analysen und Perspektiven einer Kritischen Sozialen Arbeit zu diskutieren.

Präsentation



Thema **„Kritische Soziale Arbeit“**

Herausgebende Hefredaktion: Marc Diebäcker, Elisabeth Hammer, Josef Bakic

Mittwoch, 4. November 2009
18.30 – 21.00 Uhr

Albert Schweitzer Haus
Schwarzspanierstr. 13, 1090 Wien

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

AutorInnen des Kurswechsels 3/09 ...

Volker Eick, *John F. Kennedy-Institut, Abteilung Politik, der Freien Universität Berlin*
Fabian Kessl, *Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik der Universität Duisburg-Essen*
Susanne Maurer, *Institut für Erziehungswissenschaft der Philipps-Universität Marburg*
Nina Oelkers, *Institut für Soziale Arbeit, Bildungs- und Sportwissenschaften der Hochschule Vechta*

... diskutieren gemeinsam mit BesucherInnen und den herausgebenden AutorInnen:

Josef Bakic, Marc Diebäcker, Elisabeth Hammer
Studiengang Soziale Arbeit der Fachhochschule FH Campus Wien, kriSo

Organisation und Kontakt: Josef Bakic, Marc Diebäcker, Elisabeth Hammer
Verein kritische Soziale Arbeit, www.kriso.at; kriso@gmx.at

Bestellung der Zeitschrift: www.kurswechsel.at; kurswechsel@beigewum.at

In Kooperation mit:



RennerInstitut



Gefördert durch:

